

FILM & GESPRÄCH mit Ary Sharruz Shalicar (Israel)

Ein nasser Hund (Film & Buch)

Der 16-jährige Iraner Soheil (Doguhan Kabadayi) zieht mit seinen Eltern nach Berlin-Wedding. Schnell freundet er sich mit einigen türkischen und arabischen Jugendlichen aus der Gang von Husseyn (Mohammad Eliraqui) an und verliebt sich in das türkische Mädchen Selma (Derya Dilber) aus der Parallellklasse. Was Soheil seinen Freunden verschweigt: er ist kein Muslim, sondern Jude... Als er sich outet, stößt er auf Ablehnung, die Situation droht zu eskalieren.

Das Drama basiert auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman „Ein nasser Hund ist besser als ein trockener Jude“ von Arye Sharuz Shalicar. Darin beschreibt der Deutsch-Iraner seine schwierige Jugend zwischen muslimischen Gangs, Hip-Hop- und Graffiti-Kultur und jüdischer Identität. Das Buch kann die Landeszentrale kostenfrei zusätzlich zur Verfügung stellen.



Arye Sharuz Shalicar

Arye Sharuz Shalicar, 1977 als Sohn persisch-jüdischer Eltern in Göttingen geboren und in Berlin aufgewachsen, diente nach dem Abitur 1997 bei der Bundeswehr als Sanitäter und begann an der FU Berlin zu studieren. 2001 wanderte er nach Israel aus und studierte an der Hebräischen Universität Jerusalem. Von 2009 bis 2016 war er Pressesprecher der israelischen Armee (IDF). Seit Anfang 2017 ist er Direktor für Auswärtige Angelegenheiten im Ministerium für Nachrichtendienste im Büro des israelischen Ministerpräsidenten. Shalicar schreibt in seinem Blog und anderen Medien regelmäßig zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen.



Termine:

- 29.11., 10:00-13:00
Jena - Kino im Schillerhof*
- 30.11., 09:00-12:00 | 12:45-14:10
Weimar, Kino mon ami* | Erfurt,
Evangelisches Ratsgymnasium Ge-
sprächsrunde
- 01.12., 09:00-12:00
Gera, METROPOL Kino*
- 02.12., 10:00-11:30
Erfurt, Hannah-Arendt-Gymnasium
(Gesprächsrunde)

* Ggf. verlangen die Kinos eine Nutzungsgebühr!

